



# Du bist ein Influencer

**Das Wort 'Influence' stammt aus der englischen Sprache und meint Einfluss oder Beeinflussen. Wir alle haben Einfluss auf unser Umfeld, ob wir das bewusst wahrnehmen oder nicht. Und der Einfluss ist stärker oder weniger stark. Aber der Einfluss ist da.**

**Allein durch unser Dasein haben wir Einfluss, weil unser Wesen die Situation mitprägt.**

15'	<b>Persönlicher Austausch</b>	<i>Hinweis</i>
10'	<b><u>Einstiegsfragen</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was löst das bei dir aus, wenn du Influencer siehst?</li> <li>• Influencer leben von der Anzahl Likes (👍), Posts (Beiträgen) und Followern. Das ist ihr Markt- / und Eigenwert. Was denkst du darüber?</li> </ul>	<i>Achtet aufeinander, sodass niemand 'übergangen' wird und nehmt Anwesende ernst mit ihrem aktuellen Ergehen.</i>
2'	<b><u>Einführung zum Bibeltext</u></b> Dieser Bibeltext stammt aus den allgemeinen Briefen (auch katholische Briefe: 'kathos' bedeutet griechisch 'allgemein, allumfassend', 'ganz'). Der Schreiber Jakobus ist einer der Nachfolger Jesu. Davon gab es mehrere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jakobus, Sohn des Zebedäus (Fischer aus Galliläa, in die Nachfolge gerufen zusammen mit Johannes)</li> <li>• Jakobus, der Sohn des Alphäus zählt zu den Zwölfen</li> <li>• Jakobus, der Bruder Jesu</li> <li>• Jakobus, der Vater des Judas (nicht Iskariot)</li> </ul> Welcher dieser Jakobusse der Schreiber vom Brief ist, ist nicht geklärt. Wesentlich ist, er viele Aussagen von Jesus aufgenommen hat und provokativ ins Leben hineinspiegelt.	<i>Diese Notizen sind nicht ganz so wichtig, aber vielleicht hilfreich, um die Nähe eines aus vielerlei Gründen eher nicht so oft zitierten Buches im NT zu finden.</i>
3'	<b><u>Lest Jakobus 3,13-18 und vergleicht es mit der Seligpreisung Jesu aus Matthäus 5,5</u></b>	<i>Am besten lest ihr den Text zweimal: Einmal in einer modernen Übersetzung und einer alten (Luther, Zürcher, Elberfelder, Schlachter, ...)</i>

10'	<p><b>Fragen zu den Bibeltexten</b></p> <p>Jakobus spricht von 2 unterschiedlichen Weisheiten mit unterschiedlicher Triebkraft: Von unten oder von oben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist die Weisheit 'von unten' geartet und worauf zielt diese Letztlich?</li> <li>• Wie ist das Wesen der Weisheit 'von oben'? Was ist seine Stärke?</li> </ul> <p>Wie ist der Zusammenhang dieser Worte mit den Seligpreisungen von Jesus (Matth 5,5):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo seht ihr den Zusammenhang (nicht)?</li> <li>• Was bedeutet in diesem Zusammenhang 'die Erde besitzen'?</li> <li>• Welche Bedeutung erhält da 'selig' oder 'glücklich' ganz praktisch und konkret?</li> </ul>	<p><i>Beim Bibellesen gibt es immer unterschiedliche Erkenntnisse. Lass diese zu und stehen.</i></p> <p><i>Natürlich kann man gegenteiliger Meinung sein. Niemand muss Gottes Wort verteidigen ausser Gott selber. Wenn das Wort lebendig ist, redet es (der Heilige Geist) für sich selbst.</i></p>
15'	<p><b>Fragen daraus für dein / euer Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bezeichnest du als weise, bzw. welche Weisheit ist für dich erstrebenswert?</li> <li>• Wie hängt bei dir Weisheit und persönliche wie auch gesellschaftliche Anerkennung zusammen?</li> <li>• Wie ist eine weise Verhaltensform ganz praktisch in dieser Zeit aus? (beispielsweise bei Coronamassnahmen-Gegnern + -Befürwortern)</li> <li>• Ist es weise, einen bestimmten Umgang von anderen Menschen / vom Staat zu fordern?</li> <li>• Wo hast du durch dein Dasein Einfluss gehabt? Erzählt euch Erlebnisse davon, wie ihr durch euer Dasein das Miteinander geprägt habt.</li> </ul>	<p><i>Versucht, einander zu verstehen und nicht zu verändern! Habt ein grosses Herz für Andersdenkende und Andersempfindende!</i></p> <p><i>In der Lebensbedeutung müsst ihr euch nicht einig sein. Eure Einheit ist Jesus Christus.</i></p>
5'	<p><b>Gebet</b></p> <p>Betet um Mut, dass wir uns zum Dasein entscheiden und dass in unsere Präsenz (Anwesendsein) zum Präsent (Geschenk) und zur Ermutigung für unsere Mitmenschen wird.</p> <p>Bittet um Bewahrung, dass wir weniger (ein)fordern und mehr geben / die Art Jesu leben in unserem Umfeld.</p> <p>Im konkreten Gebet für die Lebenssituation Anderer, nehmt ihr einander ernst, würdigt und geht mit der Glaubensschwester / dem -bruder mit. Sprecht ihnen die Gegenwart Gottes zu in der jeweiligen Situation.</p>	<p><i>Hakt nicht Listen ab, sondern seid miteinander und füreinander vor Gott. Dankt und erbittet von ihm.</i></p>

Diese Hauskreisunterlagen beziehen sich auf die Predigt von Philipp Rüdiger am 16. Januar 2021 in der Kirche Steinmaur.

Für Rückfragen wendet euch bitte direkt an ihn.